

Neuer Anlagefonds

Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus



PAX-Fondspolizen werden noch attraktiver und bieten neue Chancen für unsere Kunden. Die PAX-Fondspalette wird durch einen hervorragenden Immobilienfonds ergänzt. Ab sofort ist dieser Fonds neu in die PAX-Fondspalette integriert und steht dem Vertrieb für unsere Kunden zur Verfügung:

- Evaluationskriterien für den neuen Immobilienfonds
- Anlagepolitik des Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus
- Exzellenter Leistungsausweis
- Zugelassene Produkte und Vorsorgeart
- Freigabe in den Offertsystemen und Verkaufsunterstützung

Evaluationskriterien für den neuen Immobilienfonds

Folgende Eigenschaften des Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus (ISIN CH0031069328) haben uns überzeugt:

- Immobilien-Portfolio mit stabilem und attraktivem Cash-Flow (Mietzinseinnahmen)
- Fondsvolumen (Inventarwert): CHF >1.7 Mrd. Liegenschaften (Direktanlagen)
- Quote Wohnbauten: >65%, stabile Erträge durch hohen Anteil an Wohnimmobilien
- Geografische Verteilung der Immobilien: Gute Diversifikation über die ganze Schweiz
- Solider Fonds mit stabil positiver Wertentwicklung
- Tiefes Agio: <20% (börsengehandelt)
- Fondsdomizil: Schweiz
- Fondswährung: CHF

Der ausgewählte Fonds erfüllt alle unsere Kriterien. Ein wichtiges Merkmal ist, dass ein Immobilienfonds direkt in die Liegenschaften investiert ist und nicht in Immobilien-Aktien. Unsere langjährigen Fonds-Partner (Sarasin, DWS, Pictet, Lombard Odier, Vontobel usw.) führen zwar teilweise Immobilienfonds im Portefeuille, diese erfüllen jedoch die erwähnten Kriterien nicht und Immobilien-Expertisen gehören nicht zu deren Kernkompetenzen. Immobilienfonds die direkt in Liegenschaften investieren sind wegen des deutlich geringeren Leverage (tiefere Fremdfinanzierung) und der defensiveren Anlagestrategie viel weniger volatil als Immobilien-Aktien.

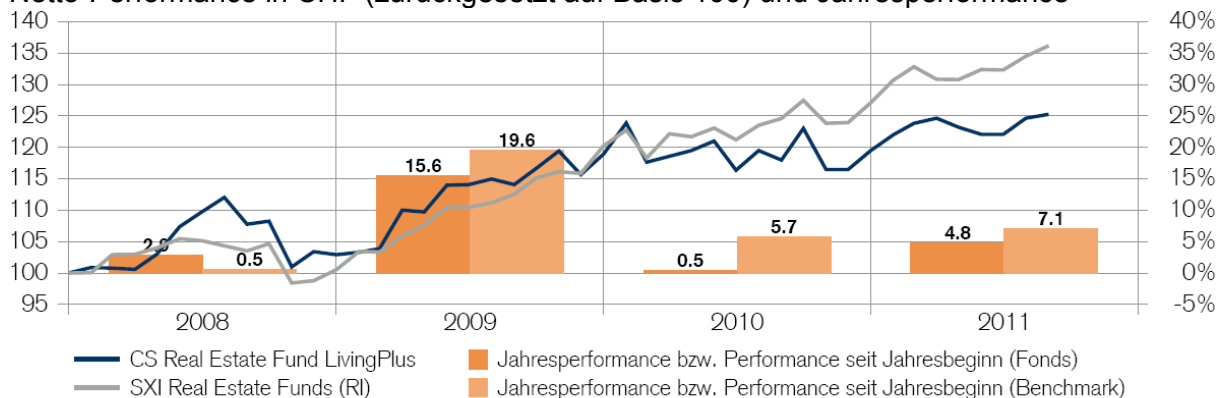
Die meisten Fonds anderer Gesellschaften sind Fonds mit Immobilien-Aktien und/oder Immobilienfonds (Fund-of-Fund). Sie sind daher so volatil wie Aktien und erfüllen ihren Zweck als Diversifikationsinstrument in einem gemischten Portfolio deshalb nicht.

Anlagepolitik des Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus

Der Fonds investiert in Seniorenimmobilien, moderne Wohnformen mit integrierten Serviceleistungen sowie in zukunftsorientierte Wohnkonzepte an attraktiven Standorten in der Schweiz. Er verschafft institutionellen und privaten Investoren den Zugang zu einem diversifizierten Portfolio von Wohnimmobilien mit modernen Nutzungs- und Servicekonzepten. Der Fonds ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Fondswährung ist CHF. Der Fonds hält die Immobilien im Direktbesitz (Direktanlagenfonds).

Exzellenter Leistungsausweis

Netto-Performance in CHF (zurückgesetzt auf Basis 100) und Jahresperformance*



Quelle: Lipper, a Reuters Company

* Historische Renditeangaben und Finanzmarktszenarien sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse. Die Performance-Angaben berücksichtigen die bei der Ausgabe und der Rücknahme erhobenen Kommissionen und Kosten nicht.

Zugelassene Produkte und Vorsorgeart

Mit der Aufnahme des Fonds in die aktuelle Fonds-Empfehlungsliste der PAX, steht der Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus allen Kunden anteilgebundener Versicherungen **in der freien Vorsorge (3b)** für Switches und Neuabschlüsse ab sofort zur Verfügung (Ausnahmen: PrimaVita, BZ Save/BZ Equity, Standardisierte Fondspolice [StarSelect, StarKids]).

Freigabe in den Offertsystemen und Verkaufunterstützung

Für Offerten mit Versicherungsbeginn **ab 1.12.2011** stehen die Offertsysteme QuickSale und QuickSale^{Plus} **ab sofort** zur Verfügung.

Für die Verkaufunterstützung stellen wir Ihnen für den Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus folgende Unterlagen zur Verfügung:

1. Fonds-Factsheet
2. FundImage
3. Anlageempfehlungen und -richtlinien

Die Empfehlungsliste (Form. 364) wird im ordentlichen, Quartalsturnus angepasst und als Printversion Mitte Januar 2012 zur Verfügung gestellt.

Die vorliegenden Angaben dienen der Illustration. Rechte und Pflichten ergeben sich ausschliesslich aus dem Versicherungsantrag, der Versicherungspolice, den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) sowie aus dem Gesetz.